

Bericht zur Deutschen Schnellschachmeisterschaft der Männer und Frauen 2016 in Bretten (Baden)

Wir gratulieren IM Dann und WGM Michna, die beide erstmalig das Turnier gewannen.



@ Foto: Natalie Rehm

W. Fiedler (DSB Frauen), Uwe Pfenning (DSB Vize), WGM Michna, IM Dann, R. Alt (DSB TD)

Frauen: Männer und Frauen in einem gemeinsamen Turnier ein tolles Event, es hat allen gut gefallen und Dank geht nach Baden in Person an den Vizepräsidenten Uwe Pfenning und Alisa Frey vom Frauenreferat die die Organisation und damit die Arbeit bei sich hatten. Bei den Frauen gewinnt WGM Michna nach langjährigen Versuchen erstmalig und souverän. Die Plätze zwei bis vier wurden in der letzten Runde entschieden, so dass hier einige nach Vorne kamen und einige natürlich ihre Plätze dafür räumen mussten. Leitragende war hier Annmarie Mütsch, die mit ihrem Verlust in der letzten Partie eine bessere Platzierung vergab. Insgesamt eine tolle Veranstaltung. Dankeschön und nochmal Glückwunsch an die Siegerin WGM Michna. Sie hat es endlich geschafft.-

Verbesserungsvorschläge bitte an fiedlerw@t-online.de

Teilnehmerinnen 2016



Endstand Frauen

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	GegWrt
1.	Michna,Marta	WGM	2384	W	DSB Kader	GER	5	4	0	7.0	48.0	2053
2.	Gheng,Simona		1975	W	Wuerttemberg	GER	5	2	2	6.0	47.5	2094
3.	Ries,Jutta		1983	W	Hessen	GER	5	2	2	6.0	41.5	1965
4.	Mütsch,Annmarie		2140	W	Baden	GER	4	3	2	5.5	49.5	2085
5.	Germann,Heike	WFM	2007	W	Brandenburg	GER	4	3	2	5.5	44.5	2022
6.	Scognamiglio,Stefa	WFM	2080	W	Hamburg	GER	5	1	3	5.5	40.0	1943
7.	Wächter,Nathalie		2042	W	Sachsen-Anhalt	GER	5	1	3	5.5	34.5	1862
8.	Leveikina,Jevgenija	WFM	2116	W	NRW	GER	4	2	3	5.0	50.5	2077
9.	Mader,Manuela	WIM	2170	W	DSB Siegerplatz	GER	4	2	3	5.0	40.5	1953
10.	Rath,Alina		2017	W	Berlin	GER	3	4	2	5.0	39.5	2010
11.	Zimmer,Elke		1936	W	Saarland	GER	3	4	2	5.0	32.5	1837
12.	Frey, Alisa	WFM	2034	W	DSB Frauenrefer	GER	3	3	3	4.5	43.0	1922
13.	Dämering,Katrin	WFM	2028	W	Sachsen	GER	4	1	4	4.5	39.5	1961
14.	Skibbe,Diana	WFM	2061	W	Thüringen	GER	4	1	4	4.5	37.0	1918
15.	Birkholz,Olga	WFM	2064	W	Bayern	GER	3	1	5	3.5	33.0	1815
16.	Mader,Lena		1856	W	Rheinland Pfalz	GER	2	0	7	2.0	34.5	1835
17.	Yüksel,Anja		1355	W	Schleswig Holstei	GER	1	0	8	1.0	36.5	1885
18.	Riesebeck,Luisa		933	W	Mecklenburg-Vor	GER	0	0	9	0.0	37.0	1945

Männer: Männer und Frauen in einem gemeinsamen Turnier ein tolles Event, es hat allen gut gefallen und Dank geht nach Baden in Person an den Vizepräsidenten Uwe Pfenning und Alisa Frey vom Frauenreferat die die Organisation und damit die Arbeit bei sich hatten. Bei den Männern entschied die Wertung, zwei punktgleiche IM vorne mit dem glücklichen Ende für IM Dann. Herzlichen Glückwunsch



Bericht Ralph Alt:

Die Trends von Tag 1 setzten sich fort: Einige der Favoriten blieben im Mittelfeld hängen, andere jedoch kämpften sich nach vorne. Glücklich mit etwas besserer Wertung erkämpfte sich IM Matthias Dann (TSV Schott Mainz) mit 7 Punkten den ersten Platz und damit den Titel des „Deutschen Schnellschachmeisters 2016“. Punktgleich mit etwas schlechterer Buchholz-Wertung auf Platz 2 kam IM Hagen Poetsch (SF Schöneck). Er bedauerte, dass es keine Stichkämpfe im Blitzmodus mehr gibt. Hierüber lässt sich trefflich streiten; es gibt einige Gründe dafür, aber auch viele gegen solche Art der Tie break-Entscheidung. Mit 6 Punkten erreichten IM Michael Kopylov (SK Norderstedt) und der erst 19-jährige FM Mark Kvetny (Stuttgarter SF) die Plätze 3 und 4. Weiterhin stark wie schon am Vortag zeigte sich „Altmeister“ FM Karsten Schulz (SF Schwerin); er war schon Schnellschachmeister des Deutschen Schachverbandes in den Jahren 1987 bis 1989. Dass er unter den Spielern mit 5,5 Punkten die beste Wertung hatte, verdankte er seinem fulminanten Anfangsstart, der ihn zeitweise an die Tabellenspitze gebracht hatte. Alles in allem war das Turnier gelungen, die Organisation in den Händen der Badischen Vizepräsidentin Alisa Frey in den besten Händen. Dies zeigte sich nicht zuletzt an dem gelungenen Samstag-Abendessen, bei dem viele Spieler lange ausgehalten hatten.

Endstand Männer

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Dann,Matthias	IM	2494	m	TSV Schott Mainz	GER	6	2	1	7.0	48.0	36.75
2.	Poetsch,Hagen	IM	2481	m	SF Schöneck	GER	5	4	0	7.0	47.0	35.75
3.	Kopylov,Michael	IM	2395	m	SK Norderstedt	UKR	4	4	1	6.0	48.5	30.50
4.	Kvetny,Mark	FM	2396	m	Stuttgarter SF	GER	5	2	2	6.0	44.5	27.25
5.	Schulz,Karsten	FM	2329	m	SF Schwerin	GER	4	3	2	5.5	49.0	27.00
6.	Reich,Thomas	IM	2431	m	FC Bayern Münch	GER	3	5	1	5.5	43.5	26.75
7.	Zelbel,Patrick	IM	2467	m	SV Mülheim-Nord	GER	4	3	2	5.5	43.5	24.50
8.	Schmaltz,Roland	GM	2528	m	OSG Baden-Bad	GER	4	3	2	5.5	43.0	24.75
9.	Karst,Elmar	FM	2290	m	SF Heidesheim	GER	4	2	3	5.0	46.0	24.00
10.	Stern,René	GM	2507	m	SK König Tegel	GER	3	4	2	5.0	45.5	23.25
11.	Harff,Marcel	FM	2340	m	Düsseldorfer SK	GER	2	6	1	5.0	43.0	22.25
12.	Lentrodt,Thomas	FM	2255	m	FC Bayern Münch	GER	3	4	2	5.0	41.0	19.25
13.	Schöne,Ralf	IM	2298	m	TSG Neuruppin	GER	3	3	3	4.5	48.5	22.00
14.	Rosner,Jonas	FM	2374	m	SK Ettlingen	GER	4	1	4	4.5	41.5	16.25
15.	Natsidis,Christoph	FM	2316	m	SV Bannewitz	GER	1	7	1	4.5	40.5	17.25
16.	Parashchenko,Oleg		2139	m	SK Freising	GER	4	1	4	4.5	39.0	17.75
17.	Ehmann,Thilo	FM	2310	m	SF Sasbach	GER	3	3	3	4.5	36.5	14.50
18.	Fuchs,Florian		2273	m	SV Eiche Reiche	GER	3	3	3	4.5	36.5	14.00
19.	Friedrich,Wiede		2296	m	SV Empor Erfurt	GER	4	1	4	4.5	36.0	15.00
20.	Stillger,Bernhard	FM	2250	m	Oberhausener SV	GER	3	3	3	4.5	35.0	14.25
21.	Voigt,Martin	FM	2330	m	FC St.Pauli	GER	3	2	4	4.0	43.0	17.25
22.	Armbrust,Florian	FM	2289	m	SC Tempo Götting	GER	2	4	3	4.0	41.0	15.25
23.	Schenderowitsch,Mi	FM	2290	m	TSV Schott Mainz	GER	1	6	2	4.0	36.0	13.50
24.	Hirneise,Tobias	IM	2487	m	SF Deizisau	GER	2	3	4	3.5	40.5	15.25
25.	Laubsch,Bernd	FM	2279	m	PSV Uelzen	GER	2	3	4	3.5	35.5	12.00
26.	Schütze,Norman		2267	m	SG 1871 Löberitz	GER	2	3	4	3.5	33.0	8.75
27.	Kuehn,Daniel		2052	m	SF Fürth	GER	3	1	5	3.5	30.5	8.00
28.	Wiechert,Hans	FM	2166	M	SF Baden-Lichten	GER	2	2	5	3.0	34.0	6.50
29.	Calic,Andreas		1941	m	Bremer SG	GER	0	2	7	1.0	33.5	3.50
30.	Lukas,Hubertus		1780	m	SC Siersburg	GER	1	0	8	1.0	32.0	1.00

Wolfgang Fiedler (DSB Frauenreferat)